

**Sanierung der Gästehäuser an der Landesmusikakademie NRW:  
Barrierefreie Zimmer werden durch die Nordrhein-Westfalen-Stiftung mit 50.000 Euro gefördert**

Jährlich etwa 16.000 Übernachtungen von Kursgästen und Mitgliedern von Gastensembles haben Spuren hinterlassen: Nach über 30 Jahren Nutzung wurde es für die Landesmusikakademie NRW Zeit, ihre Gästehäuser 2 und 3 umfassend zu sanieren. Dazu gehört auch die Einrichtung von vier barrierefreien Zimmern, die durch die NRW-Stiftung mit 50.000 Euro gefördert wird. Das Gesamtvolumen der Sanierungsarbeiten beträgt über 1,6 Mio. Euro.

Martina Grote, Geschäftsführerin der Nordrhein-Westfalen-Stiftung, kam am 12. August nach Heek-Nienborg, um die Förderurkunde persönlich an Reinhard Knoll, den Vorsitzenden des Trägervereins der Landesmusikakademie NRW e.V., und Akademiedirektorin Antje Valentin zu überreichen. Mit großem Interesse besichtigte sie das Akademiegelände und den Fortgang der Arbeiten. „Inklusion ist ein wichtiges Anliegen der NRW-Stiftung. Mit der Einrichtung der barrierefreien Zimmer wird sichergestellt, dass auch Menschen mit Handicap ihrer Begeisterung für Musik nachgehen und am gemeinsamen Lernen, Proben und Musizieren teilhaben können“, freut sich Martina Grote.

Zuständig für die Sanierung ist das Architekturbüro Wolters & Partner aus Coesfeld, das schon die ursprüngliche Renovierung und den Bau von Musikzentrum und Gästehäusern durchgeführt hatte, unter Federführung von Architekt Markus Lampe. Im Januar 2021 begann die Sanierung, die sich voraussichtlich bis Mai 2022 erstrecken wird. Für Oktober ist die Übergabe des fertiggestellten ersten Gästehauses geplant, danach startet die Sanierung des zweiten Hauses. So können fortwährend Gäste untergebracht werden. Das Jahr 2022 ist bereits ausgebucht, 2023 schon stark nachgefragt.

Das „Lange Haus“ auf der historischen Landesburg Nienborg von 1398 ist das Gründungszentrum der Landesmusikakademie NRW in Heek. Direkt daneben wurden die ersten beiden Gästehäuser mit insgesamt 112 Betten in 46 Zimmern errichtet. Antje Valentin ist deren Sanierung ein wichtiges Anliegen: „Wir freuen uns sehr, dass diese heißbegehrten Gästezimmer nun dank der Landesförderung und der NRW-Stiftung auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden.“

Die Landesmusikakademie NRW wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin von Fort- und Weiterbildungen in allen Bereichen der Musik – für den Nachwuchs ebenso wie für Amateure, Profis oder pädagogisch Tätige. Sie ist Bildungsstätte und Probenort sowie Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Die Landesmusikakademie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in Nordrhein-Westfalen.



Foto v.l.n.r.:

Die Übergabe der Förderurkunde sorgte für große Freude bei Akademiedirektorin Antje Valentin, Reinhard Knoll (Vorsitzender des Trägervereins der Landesmusikakademie NRW e.V.), Martina Grote (Geschäftsführerin der Nordrhein-Westfalen-Stiftung), Gerd Kühlkamp (Geschäftsführer der Landesmusikakademie NRW e.V.) und Architekt Markus Lampe.  
Bildnachweis: Sabine Lahl, LMA NRW

Pressekontakt:  
Sabine Lahl, M.A.  
Medienreferentin  
Landesmusikakademie NRW  
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.  
Steinweg 2  
48619 Heek-Nienborg  
Tel. +49(0)2568 9305-18  
Fax +49(0)2568 9305-90  
[sabine.lahl@lma-nrw.de](mailto:sabine.lahl@lma-nrw.de)  
[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)